

Durchführung von Sicherheitsmaßnahmenkontrollen an mobilen Aufbereitungsanlagen mithilfe einer App

In der Vergangenheit wurden die Kontrollen von Sicherheitsmaßnahmen an Anlagen auf mobilen Baustellen mithilfe einer Kontrollliste mit Durchschlägen durch die zuständigen Meister oder Verantwortlichen durchgeführt. Auf diesen Kontrolllisten gab es vorgegebene Prüffelder, welche abgearbeitet wurden. Aufgrund des beschränkten Platzes auf dem Dokument konnten dort nur wenige Notizen oder Anmerkungen gemacht werden. Ein Durchschlag verblieb auf der Baustelle, einer bei den leitenden Beschäftigten. Das Original wurde zur Ablage in die Hauptverwaltung geschickt, dort zur digitalen Ablage eingescannt und die Mängel wurden in eine Übersichtstabelle eingepflegt.

Dies bedeutete einen hohen Verwaltungs- und Nachhalteaufwand, zudem konnten die unterschiedlichen Gegebenheiten einer Baustelle nicht berücksichtigt werden. Es wurde eine App entwickelt, die es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, die Sicherheitsmaßnahmenkontrollen auf den Baustellen schnell, einfach und vollständig durchzuführen. Die Besonderheit an der App ist, dass neben der reinen „i. O./n. i. O.“-Kontrolle auch Notizen und Bilder zu Prüffeldern aufgenommen werden können. Des Weiteren gibt es zu der App ein webbasiertes Frontend, in dem die Nutzer und deren Berechtigungen verwaltet werden können. Neben einer Übersicht der aufgeführten Mängel findet sich hier auch eine Auswertung der Prüffelder.

Die Durchführung der Sicherheitsmaßnahmenkontrollen ist für die leitenden Beschäftigten komfortabler geworden und die Akzeptanz gegenüber der Papierversion gewachsen.

Die Weitergabe von Mängeln an die Zentralwerkstatt, die Elektrofachkraft oder die Maschinenhersteller und die Bestellung von Arbeitsmitteln ist bedeutend einfacher und schneller geworden. Die Datenpflege von durchgeführten Kontrollen sowie die Pflege und Veränderung bzw. Anpassung des Datenpools sind mit einem minimalen Arbeitsaufwand kurzfristig möglich. Die durchführenden Beschäftigten haben einen mobilen Drucker erhalten, mit dem sie die Sicherheitsmaßnahmenkontrollen aus dem Frontend ausdrucken und auf der Baustelle hinterlassen können. So wird das Bedienpersonal über abzustellende Mängel in Kenntnis gesetzt. Im Falle einer Begehung sind diese im „Arbeitssicherheitsordner“ für Behörden oder Kunden einzusehen.

Jahr:

2020

Kategorie:

Organisation / Motivation

Kontakt: